

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 036-22

Amt: Stadtbauamt	Datum: 31.01.2022
Verfasser: Distler, Matthias	AZ: 60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Technischer- und Umweltausschuss	17.02.2022	Ö	Beschlussfassung

Überprüfung des Verkehrskonzeptes für den Bereich Altstadt

Sachverhalt:

Von Seiten des Gemeinderates wurde angeregt, dass Verkehrsgutachten zur Altstadt aus dem Jahr 1996 dahingehend zu überprüfen, ob dieses noch stimmig sei bzw. die Schaffung einer Fußgängerzone möglich und sinnvoll.

In den 1990er Jahren erfolgte die Sanierung des historischen Stadtkerns von Engen. Im Anschluss daran ergab sich eine Diskussion zur bestehenden Verkehrsproblematik in der Altstadt.

In diesem Kontext wurde vom Büro BSV ein Verkehrskonzept für die Altstadt 1996 erstellt. Das Konzept umfasste insbesondere eine Neuordnung des ruhenden Kfz-Verkehrs in der Engener Altstadt durch Entfall von Parkständen in der Hauptstraße, die Aktivierung der Parkstände in der Straße Am Maxenbuck durch den Bau eines Aufzuges zur Altstadt und eine Neujustierung der Parkraumbewirtschaftung.

Die Prämisse bei der Erstellung des Verkehrskonzeptes war, dass die Zufahrtsmöglichkeit in die Altstadt mit dem Kfz-Verkehr für die Öffentlichkeit erhalten bleibt. Dementsprechend blieb auch die Verkehrsführung in der Altstadt unverändert.

Mittlerweile wurde die Diskussion bezüglich einer Fußgängerzone in der Engener Altstadt neu entfacht. Daher soll nun im Rahmen eines Verkehrsgutachtens überprüft werden, ob die Schaffung einer Fußgängerzone aus verkehrlicher Sicht sinnvoll ist. Aufgrund der seither verflonnenen Zeit wurde bei dem Verkehrsplanungsbüro R+T aus Darmstadt ein Angebot eingeholt.

Das Angebot umfasst die Sichtung der Unterlagen, die Bestandsaufnahme, eine erneute Verkehrserhebung, die Überprüfung der Knotenpunkte, Parkraumerhebung, Verkehrsbeobachtung, die Entwicklung von Erschließungsvarianten und schließlich die verkehrliche Bewertung und Empfehlung. Für den Aufwand wurde ein Angebot in Höhe von 16.489,24 € vorgelegt. Hinzu kommen ggf. Vororttermine bzw. Sitzungen.

Im Haushalt 2022 wurde für die Verkehrsuntersuchung Altstadt kein Geld eingestellt. Die zur Verfügung stehenden Mittel im Bereich Stadtplanung sehen eine archäologische Untersuchung des Baugebietes Schwarzwaldstraße vor. Hierfür sind für 40.000,00 € im Haushalt eingestellt. Sofern für das Baugebiet Schwarzwaldstraße sich eine andere Projektierung verschiebt, könnten hier eingestellte Mittel als Vorschlag herangezogen werden. Ansonsten müsste zu einem späteren Zeitpunkt ein ÜPL gestellt werden.

Beschluss:

Der TUA stimmt der Vergabe der Überprüfung des Verkehrskonzeptes Altstadt durch das Büro R+T für 16.489,24 € zu.

Anlagen: